

Vertretung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in der Ukraine
Herr Ulrich Schrader
Vertreter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Charkiw
Herr Jürgen Schulz

Sehr geehrte Herr Schrader!

An Sie wendet sich eine Gruppe der Bewohner von Charkiw, die sich über eine Situation mit dem Bau der Straße durch Maxim-Gorki-Park beunruhigt ist. Die Historiker behaupten, dass es auf diesem Platz während des zweiten Weltkrieges ein Friedhof der Armeeehörigen der deutschen Armee gegeben hat. Wie wir erfahren haben, hat der Deutsche Volksbund in Jahren 1994/95 auf Grund der Vereinbarung zwischen den Regierungen der Ukraine und der Bundesrepublik Deutschland eine Exhumierung der Leichname aus diesem Friedhof durchgeführt.

Während der Durchführung der Bauarbeiten an der Straße in Maxim-Gorki-Park werden inzwischen menschliche Knochen, persönliche Medaillons und Fragmente der deutschen Armeeausrüstung entdeckt. Wahrscheinlich konnte man die Exhumierung aus einem oder anderem Grund nicht vollständig durchführen.

Wir empören uns über die grobe Verletzung der geltenden Gesetzgebung im Bereich des Schutzes des Kulturerbes (die Grabstätten sind ja die Objekte des Kulturerbes) durch die Bauarbeiter und lokalen Behörden, über das Ignorieren der Verpflichtungen, die Ukraine im Rahmen der vorhandenen zwischenstaatlichen Vereinbarung über den Schutz der Kriegsgräber hat.

Unsere mehrmalige Aufrufe, Appelle und Schreiben an die lokalen Behörden haben zum Stoppen der Bauarbeiten nicht geführt, und das gibt keine Möglichkeit, sorgfältige Forschungen im Gebiet von der Straße und einem umliegenden Territorium durchzuführen, wo sich auch andere Grabstätten von deutschen Armeeehörigen befinden können. Nach der vorhandenen Informationen, ist es auch geplant, neben der Straße einige große Objekte aufzubauen.

Deshalb ist es sehr wahrscheinlich, dass es versucht wird, auch andere Grabstätten grausam zu vernichten.

Um eine Shändung der Grabstätten von den Umgekommenen zu verhindern, wären wir Ihnen für Bereitstellung folgender Informationen von diesem Friedhof dankbar:

1. Plan (Schema) des Friedhofs;
2. Gesamtzahl der Armeeehörigen, die in diesem Friedhof begraben wurden;
3. Gesamtzahl der Leichname, die durch das Volksbund exhumiert wurden, und die im deutschen Friedhof wiederbegraben wurden.

Die Öffentlichkeit der Stadt Charkiw ist ihrerseits bereit, Hilfe und Mitwirkung dem deutschen Volksbund beim Erfüllen der internationalen Vereinbarung über den Schutz der Kriegsgräber leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Aleksandr Bogdanis,
Olga Klymovska,
Dmitrij Bulakh,
Viktorija Kravchenko,
Maksim Kornienko
Sergej Kurganov,
Sergej Kotljar,
Igor Jasinskij,
Oleksij Avramov,
Anastasija Martynenko,
Vladimir Kaljuzhnyj,
Elena Mikhajlovskaja,
Svetlana Shkurat.